

Protokoll der Mitgliederversammlung 2016

vom Donnerstag, 19. Mai 2016, 20.00 Uhr, Mehrzweckraum Schule Rudolfstetten

anwesend Vorstand, Mitglieder und Gäste gemäss Präsenzliste

entschuldigt U. Gehrig (Oberwil-Lieli), E. Eggimann (kath. Kirche Rudolfstetten-Berikon), E. Meier (kath. Kirche Eggenwil-Widen), M. Sturzenegger (Ref. Kirche Bremgarten-Mutschellen), E. Wyss (Verein Spielgruppen Aarau), C. Scheurer (Ehrenmitglied), G. Looser, N. Kamm, B. Pfister, T. Piediscalzi, I. Schober, M. Barbey, Ch. Wyss, N. Brown, K. Dürmüller, J. Fatzer, C. Gloor, R. Stutz-Gambetta, G. Zweifel

- Traktanden
1. Begrüssung
 2. Präsenzkontrolle
 - 2.1. Wahl der Stimmzählerinnen
 3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2015
 4. Berichte des Vereinsjahrs 2015
 5. Jahresrechnung 2015
 - 5.1 Rechnung Verein & Betriebskommissionen
 - 5.2 Revisionsberichte
 6. Budget 2016
 - 6.1 Festlegung Mitgliederbeitrag
 7. Verabschiedungen/Ehrungen
 8. Wahlen und Mutationen
 9. Bericht: Erweiterte Tagesstrukturen
 10. Varia

1. Begrüssung

Die Co-Präsidentin, Jeannette Maurer, begrüsst die Anwesenden und heisst insbesondere die Beauftragten der Gemeinden sowie Frau E. Obrist vom Bremgarter Bezirksanzeiger herzlich willkommen. Ebenso begrüsst sie die beiden Ehrenmitglieder M. Güntert und G. Güttinger, sowie M. Bärtschi vom Dachverband Tagesstrukturen/Mittagstisch Aarau.

Die neuen Geschäftsleitungsmitglieder stellen sich der Versammlung kurz vor.

2. Präsenzkontrolle, Wahl der StimmzählerInnen

Es wurden 358 Mitgliedfamilien und MitarbeiterInnen, sowie Presse und Vertreter von verschiedenen Organisationen zur heutigen Versammlung eingeladen. 19 Familien resp. Personen haben sich entschuldigt. Laut Präsenzliste sind 44 Personen anwesend. Davon sind 42 stimmberechtigte Vereinsmitglieder. Das absolute Mehr beträgt somit 22 Stimmen.

2.1 Wahl der Stimmzählerinnen

Als Stimmzählerinnen amtieren Erika Echle und Gabriela Wüthrich.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19. März 2015

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2015 ist seit Anfang März 2016 auf der Homepage www.vkbm.ch abrufbar. Zusätzlich lag ein Exemplar vor der Sitzung zur Einsicht auf. Das Protokoll wird ohne weitere Bemerkungen gutgeheissen, einstimmig genehmigt und Ursi Rosenberg verdankt.

4. Berichte des Vereinsjahres 2015

Die detaillierten Jahresberichte der Kommissionen sind ebenfalls auf der Homepage www.vkbm.ch aufgeschaltet und können dort eingesehen werden.

Die Co-Präsidentin J. Maurer zeigt die wichtigsten Punkte des vergangenen Vereinsjahres auf: Es sind dies:

- die Vorbereitung der Tagesstrukturen Primarschule Widen
- Beruhigung der Situation nach Abgängen in der Momo sowie die Lancierung eines Newsletters
- die Suche nach Nachfolgerinnen der Geschäftsleitung
- die Anzahl der Essen der Kindermittagstische weiterhin zu steigern
- an der KSM ist nochmals ein leichter Rückgang der Mittagessen zu verzeichnen, was sich nach dem Umzug wieder ändern sollte
- es besteht eine konstante Nachfrage nach Betreuungsplätzen bei den Tageseltern ohne Berücksichtigung des Abgangs von 2 Tagesmüttern

Kindermittagstisch Berikon: Der KiMiTi Berikon betreute 99 Kinder aus 78 Familien. Im 2015 wurden 6'923 Mittagessen gekocht. Dies entspricht einer Steigerung von 20% mehr Mahlzeiten und einer Reduktion von 20% zu betreuenden Kindern.

Kindermittagstisch Rudolfstetten: In Rudolfstetten wurden 2015 92 Kinder aus 79 Familien betreut und 5'807 Mittagessen gekocht. Dies entspricht einer Zunahme von Mahlzeiten von 1,5% und einer Reduktion von Betreuungen von 5% gegenüber dem Vorjahr. J. Maurer verweist auf die anstehende Gemeindeinforeveranstaltung zur Projektgruppe Tagesstrukturen.

Kindermittagstisch Widen: 2015 besuchten 67 Kinder aus 49 Familien den KiMiTi im „blaue Hus“ und es wurden 3'617 Mittagessen gekocht. Das entspricht einem Plus von 13% mehr Mahlzeiten gegenüber dem Vorjahr und einer Zunahme von zu betreuenden Kindern von 10%.

Mittagstisch KSM: 127 Jugendliche aus 117 Familien besuchen regelmässig den Mittagstisch der KSM. Es wurden 2015 4'882 Mittagessen zubereitet (inkl. Mitarbeiterinnen und Lehrer, welche das Angebot teils ebenfalls regelmässig nutzen). Die Besucherzahl des Mittagstisches bleibt konstant, jedoch ist eine Reduktion von Mahlzeiten von 10% auf die momentane Lage der Räumlichkeiten zurückzuführen. Dem bevorstehenden Umzug zurück aus dem Untergrund wird positiv entgegengesehen.

J. Maurer bedankt sich bei allen beteiligten Mitarbeiterinnen der 4 Mittagstische für die geleistete Arbeit während des ganzen Jahres und wünscht weiterhin viel Erfolg!

Als kleine Impression aus dem Jahr 2015 zeigt J. Maurer den Anwesenden Bilder und einen kleinen Film von den Tagesstrukturen Widen.

Tagesstrukturen Widen: Mit kreativen Köpfen für ein gesundes Erlebnis ist das Angebot gut gestartet. Die Kinderzahlen sind steigend und die Eltern sind zufriedenen. J. Maurer heisst Franziska Cattin, Sibylle Schelbert, Claudia Baltisberger und Christa Wyss herzlich willkommen, bedankt sich für ihre Arbeiten und wünscht den Frauen weiterhin viel Erfolg. Am 11. Juni 2016 findet ein ‚Tag der offenen Tür‘ statt.

Tagesfamilien: Im Jahr 2015 wurden insgesamt 41 Kinder bei 14 Tagesfamilien während 13724 Betreuungsstunden betreut. Der starke Rückgang von Betreuungsstunden resultiert in der Auflösung von zwei Arbeitsverträgen von Tagesmüttern in Berikon. Ansonsten sind die Zahlen konstant.

Kinderkrippe Momo/Momolino: Die Auslastung im Jahr 2015 beträgt 72,2% mit einer kontinuierlichen Steigerung bis aktuell auf knapp 85%. Der Kostendeckungsgrad liegt bei einer Auslastung von 80%. 101 Kinder, 53 Mädchen und 48 Knaben, wurden im 2015 betreut. Seit Sommer 2015 sind drei Lernende angestellt. Nach dem Abgang der Krippenleitung führen diese ad Interim Susi Phyl und Bea Hintermann. Der zusätzliche Einsatz der beiden Frauen wird von J. Maurer verdankt.

3. Gruppe Momo: Die neuen Mitarbeiterinnen haben sich gut eingelebt. Der runde Tisch hat nach starkem Anfangsinteresse sehr stark an Zulauf verloren, das Angebot wird aber weiterhin bestehen bleiben. Neu informiert ein regelmässig erscheinender Newsletter, Eltern und Freunde der Momo, über den Alltag in der Krippe. Der Newsletter kann auf der Homepage gelesen werden. Die Betreuungszahlen sind immer noch schwankend.

Verein: Das Gesamtbudget des Vereins von CHF -166'336 wurde eingehalten. Erreicht wurde ein Minus von CHF 152'046 bei einem Gesamtumsatz von CHF 1'269'470. Während des Jahres sind 12 Mitarbeiterinnen ausgetreten und 17 neue Mitarbeiterinnen eingetreten. Per Ende 2015 beschäftigte der Verein insgesamt 81 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Für 2016 liegen die Schwerpunkte hauptsächlich bei der Sicherung der Finanzierung der 3. Gruppe Momo, sowie die Suche nach einer neuen Krippenleitung. Der Umzug des Mittagstisches an der KSM und die Bewältigung der bestehenden Platzprobleme der Kindermittagstische Berikon und Rudolfsteten. Die erfolgreiche Weiterführung der Tagesstrukturen Widen sowie die Förderung zur Einführung der Tagesstrukturen an der Schule Rudolfsteten. Die seit 2013 langwierige Suche nach Nachfolgerinnen für die Geschäftsleitung und für das Präsidium, konnte bis Mai 2016 abgeschlossen werden.

5. Jahresrechnung 2015 und Revisionsbericht

5.1. Rechnung Verein und Betriebskommissionen

Die Präsidentin erklärt, dass die Detailabschlüsse einerseits auf unserer Homepage www.vkbm.ch aufgeschaltet sind und andererseits einige Exemplare an dieser Versammlung aufliegen. Sie kommentiert kurz die einzelnen Abschlüsse:

Kinderkrippe Momo: Der Kanton Aargau trägt das Defizit mit rund CHF 30'000 mit. Die Kinderkrippe konnte eine Auslastung von 72,2% erreichen, was zu einem Defizit von CHF 68'161 führt. Durch das Defizit werden die letzten Reserven aufgebraucht.

KiMiTi Berikon: Der Schulwechsel auf 6/3 hat dazu geführt, dass der MiTi nochmal eine markante Zunahme von über 900 Essen verzeichnen konnte, weshalb zwei Schichten zum Essen eingeführt wurden. Das Defizit konnte im Vergleich zum Vorjahr leicht reduziert werden.

KiMiTi Rudolfsteten: Es ist ein minimaler Rückgang von Mittagessen zu verzeichnen und das Defizit bleibt konstant.

KiMiTi Widen: Die Anzahl der Essen hat sich um rund 300 nochmals erhöht und das Defizit konnte gegenüber dem Vorjahr leicht gesenkt werden.

MiTi KSM: Durch den Umzug in den Untergrund, ist eine weitere Reduktion von über 1100 Essen zu verzeichnen, vor allem die spontanen Anmeldungen fehlen. Aufgrund dessen besteht ein Defizit von CHF 14'101 für 2015.

Tagesfamilien: Die Anzahl Betreuungsstunden sind im 2015 um rund 7'800 Stunden gesunken wodurch auch das Defizit um rund CHF 7'000 geringer ist als im Vorjahr. Der Grund ist die Auflösung von zwei Arbeitsverträgen mit Tagesmüttern in Berikon.

Verein: Der Verein schliesst das Jahr mit einem kleinen Defizit ab. Leider musste ein Rückgang der Anzahl Mitglieder (Mittagstisch KSM) resp. deren Beiträge hingenommen werden.

5.2 Revisionsberichte

Die Revisoren Cornel Egger, Berikon, Beat Giger, Widen und Werner Ludin, Rudolfsteten haben die Rechnung geprüft. Da keiner der Revisoren anwesend ist, verliest Beat Suter den schriftlich vorliegenden Bericht der Revisoren. Diese empfehlen Entlastung an die Geschäftsleitung und an die Rechnungsführerinnen zu erteilen.

Die Jahresrechnungen 2015 werden ohne Gegenstimmen genehmigt. Dem Vorstand und den zuständigen Finanzverantwortlichen, Sandra Melliger und Manuela Steiner wird einstimmig und mit Applaus Decharge erteilt.

6. Budget 2015, Festlegung des Mitgliederbeitrages

Die Detailbudgets wurden wie immer von den einzelnen Gemeinden bewilligt, da sie die Defizite tragen. Das Budget geht von einem unveränderten Mitgliederbeitrag von CHF 50.- aus. Der Antrag des Vorstandes, den Mitgliederbeitrag bei CHF 50.- zu belassen, wird einstimmig gutgeheissen.

7. Verabschiedungen/Ehrungen

Bea Häfeli wird als langjährige Mitarbeiterin des Vereins gebührend von Erika Echle mit einigen persönlichen Erlebnissen und mit Rückblick auf die Mitbegründung der Kinderkrippe Momo und ihrer Tätigkeiten herzlich verdankt. J. Maurer bedankt sich auch im Namen des Vorstandes bei Bea Häfeli für ihre geleistete Arbeit. Als Dank für ihre Tätigkeit wird Bea Häfeli als Ehrenmitglied im Verein aufgenommen. Die Versammlung verabschiedet Bea Häfeli mit einem grossen Applaus. Bea Häfeli bedankt sich beim Team Rudolfstetten für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung und für die erhaltenen Abschiedsgeschenke.

Nach den Sommerferien wird Doris Studer die Tätigkeiten übernehmen und J. Maurer wünscht ihr für die zukünftige Arbeit alles Gute.

Kathrin Schmid ist an der Versammlung nicht anwesend. J. Maurer erläutert, dass K. Schmid während drei Jahren an ihrer Seite stand und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. K. Schmid hat sich jeweils unentgeltlich still und leise in den Dienst des Vereins gestellt. So leise, dass nicht einmal ein Foto von Kathrin gefunden werden konnte. Als Dank für ihre Tätigkeit als Co-Präsidentin wird K. Schmid als Ehrenmitglied im Verein aufgenommen.

J. Maurer bedankt sich bei Sandra Melliger für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren und die erfolgreiche Einführung des KIPRO. Auch Sandra Melliger wird als Dank für ihre geleistete Arbeit als Ehrenmitglied des Vereins aufgenommen.

Als Dankeschön für die von Jeannette Maurer aufgebrauchte Zeit und Arbeit als Co-Präsidentin, wird sie von der gesamten Geschäftsleitung mit diversen Geschenken gebührend verabschiedet. Auch J. Maurer erhält die Ehrenmitgliedschaft des Vereins.

7.1. Dienstjubiläen

15 Jahre für den Verein tätig sind: Susanti Husin, Mittagstisch Widen und Irmgard Hagmann, Mittagstisch Rudolfstetten.

10 Jahre für den Verein tätig ist Marionna Pina, Kinderkrippe Momo und Mittagstisch Rudolfstetten.

5 Jahre für den Verein tätig sind Susanne Gall, Mittagstisch KSM und Susanne Schneider, Mittagstisch Widen.

J. Maurer bedankt sich bei den Frauen für die jahrelange Treue und Arbeit für den Verein.

8. Wahlen, Mutationen

Jeannette Maurer erläutert ihre Erlebnisse und Tätigkeiten während ihrer Zeit als Co-Präsidentin des Vereins, die Schwerpunkte waren:

- Verschlankung der Vereinsstrukturen und die Einführung von kürzeren Sitzungen
- Aufbau der 3. Gruppe Momo
- Einführung der Tagesstrukturen Widen

Nach 7 Jahren Amtszeit möchte J. Maurer den Stab in andere Hände legen, eine allfällige Betriebsblindheit aufbrechen und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Verein. Sie wünscht Helga und Sandra alles Gute, viele spannende Momente und bereichernde Begegnungen während ihrer Präsidentschaften.

8.1. Wahlen

Zur Wahl stehen:

Finanzen: Manuela Steiner

Administration: Franziska Huber

GL/Präsidium: Helga Bruderer und Sandra Buntschu

Die für die Ämter zur Verfügung stehenden Frauen werden alle einzeln und einstimmig von der Versammlung gewählt.

Helga Bruderer und Sandra Buntschu erläutern gemeinsam, welche Aufgaben in ihrer Funktion als Geschäftsleitung und Präsidium sie als wichtig erachten:

- den Bedürfnissen von allen Anspruchsgruppen versuchen gerecht zu werden
- versuchen die Geschicke des Vereins mit Professionalität, Fachwissen und eigenen Erfahrungen zu lenken
- weiterhin so viele engagierte Mitarbeitende für den Verein zu gewinnen, die mit Herzblut den VKBM tragen, denn sie sind die Grundpfeiler des Vereins!
- weiterhin die loyale und unterstützende Zusammenarbeit mit den Gemeinden und ihren Bewohnern zu pflegen und zu vertiefen
- weiterhin mit allen Beteiligten daran bauen, dass der VKBM eine tragende Brücke zwischen den Gemeinden, den Eltern in der Arbeits- und Familienwelt und den involvierten Institutionen bleibt
- die Grundwerte des VKBM kontinuierlich, vertrauensvoll und verantwortungsbewusst weiter führen, und mit ihren Überzeugungen dafür einsetzen

Helga Bruderer und Sandra Buntschu sind jederzeit für alle Vereinsmitglieder die Ansprechpersonen.

9. Bericht erweiterte Tagesstrukturen

Ursula Tobler verliest den Bericht von Markus Mötz über den Stand der (gewünschten) Tagesstrukturen Mutschellen. Am 10. Juni findet anlässlich der Gemeindeversammlung eine Info statt. Die Bewohner sind aufgefordert an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

10. Varia

Es liegen keine weiteren Anträge von Mitgliedern vor.

Die Mitgliederversammlung des Geschäftsjahres 2016 wird am Donnerstag, 4. Mai 2017, 20.00 h, im Mehrzweckraum Schule Rudolfstetten stattfinden.

Die Sitzung schliesst um 21.15 Uhr. Die Mitglieder werden anschliessend mit verschiedenen Käsekuchen, Spinatkuchen mit Salat sowie einem Erdbeertörtchen zum Dessert bewirtet.

Für das Protokoll


Franziska Huber
Administration